



Aufstellung Taubenschläge am 14.01.2024 mittels Höhenkran



Einrichtung Vorraum

## Sachbericht Taubenschläge 1 + 2 Schloss-Arkaden 14.1.2024 bis 31.5.2024



Locktauben eingesetzt am 21.02.2024

Erstellerin: Beate Gries

Um die Gesamtpopulation der ca. 300 rund um den Schlossplatz wildlebenden Haustauben unterzubringen sind zwei Taubenschläge für je 150 Tauben notwendig. Es wurden zwei Förderanträge mit je einem Taubenschlag gestellt und genehmigt. Da beide Taubenschläge direkt nebeneinander stehen und in diesem sachlichen Zusammenhang gemeinsam zu betrachten sind, wird zur Vereinfachung die Berichterstattung für beide Taubenschläge, hier zusammengefasst und gilt wortgleich für beide Schläge.

## Vorbemerkung für den erfolgreichen Betrieb der Taubenschläge

An den Ort, an dem Brieftauben erstmalig ausfliegen kehren sie ihr ganzes Leben wieder zurück. Zur Inbetriebnahme von Taubenschlägen verwilderter Haus- und Brieftauben werden deshalb Locktauben eingesetzt, die noch nie ausgeflogen sind, um die Tiere auf den Standort der Schläge zu prägen. Locktauben sollen den verwildert lebenden Haustauben der Umgebung den Weg in die Schläge zeigen, damit diese sich dort ansiedeln. Alle Locktauben werden aufgrund wiederholter Seuchenzüge in Braunschweig gegen Paramyxovirose und Rotavirus geimpft, um die für die Besiedelung wertvollen Locktauben der Schläge nicht zu verlieren und einen aufwendigen Neustart bei zu erwartendem Totalverlust zu vermeiden. Um den Erfolg von betreuten Taubenschlägen tatsächlich bewerten zu können, bedarf es einer Betriebszeit von mindestens drei bis vier Jahren.

## Aufstellung der Taubenschläge 14.01.2024

Ursprünglich war geplant, die Taubenschläge spätestens im November/Dezember 2023 in Betrieb zu nehmen. Durch diverse Verzögerungen aus Haushaltsgründen und in den Genehmigungsabläufen zur Aufstellung der Taubencontainer auf dem Parkdeck der ECE Schloss-Arkaden, konnte die Aufstellung erst am 14.01.2024 durchgeführt werden. Es folgten die Installation der Elektrik durch eine Fachfirma bis KW11. Die Nachrüstung von stabilen Anflugbrettern mit Abtrennungen gegen dominante Täuber und Greifvögel in den Einflügen, sowie Zwangsbelüftungen gegen Kondenswasser- und Schimmelbildung zwischen kalter Außenhaut des Containers und warmer OSB-Wandinnenverkleidung erfolgte in ehrenamtlicher Eigenleistung des Vereins. (Diese Information wurde an den Hersteller weitergegeben). Ebenso der Auf- und Einbau der Inneneinrichtung des Vorraums zur Herstellung der Betriebsbereitschaft.



**Bild 1: Neue Einflugbretter mit Abtrennungen**

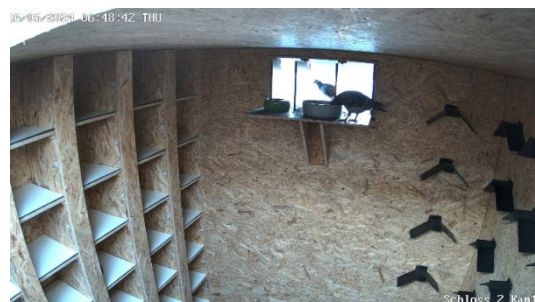
## Inbetriebnahme 21.02.2024



**Bild 2: Locktauben Schlag 1**

Zur Verwendung als Locktauben wurden 12 Küken am 04.02.2024 aus den Nestern der wilden Brutplätze im Parkhaus Schloss-Arkaden sowie zwei Küken am 10.02.2024 aus der Baustelle Hotel Monopol zur Handaufzucht entnommen und mit vier Tauben aus einer Tierrettung („Reste“ aus einer illegalen Jagdausbildung am lebenden Tier) und zwei Jungtauben aus Privatpflegestellen am 21. Februar 2024 gegen Paramyxovirose (PMV) und Rotavirus geimpft. Die Nachimpfung aller Tiere für einen vollständigen Impfschutz erfolgte fristgerecht am 13.03.2024. Hier wurde eine weitere Jungtaube aus einer Privatpflege in Braunschweig übernommen und einmalig geimpft, so dass bei diesem Tier nur ein Schutz gegen PMV besteht. Zwei Locktauben sind jeweils am Tag nach der Impfung verstorben.

Den Locktauben wurde vor der Öffnung der Schläge je eine Brut und Aufzucht der Jungtiere erlaubt, damit sie den Schlag als Brutplatz und sicheren Ort für die Aufzucht von Küken annehmen und dauerhaft dortbleiben. Für die im Schlag 1 geschlüpften Küken ist der Schlag definitiv ihr Zuhause, in das sie immer zurückkehren und sind Garant für einen stabilen Lockschwarm (siehe oben: Vorbereitende Maßnahmen). Schlag 2 ist ohne Locktauben in Betrieb



**Bild 3: Tauben am Lockfutter im Einflug Schlag 2**

gegangen. Hier werden Erfahrungen für die Zukunft gesammelt werden, ob eine Besiedelung ohne Locktauben möglich ist und wenn ja, wie lange es dauert. Diese Erfahrungen sollen in weitere Taubenschläge einfließen. Bisher haben ca. 20 Tauben Schlag 2 zur Besichtigung sowie Futter- und Wasseraufnahme besucht.

## Betrieb 21.02.2024 bis 30.05.2024

### Betreuung der Tiere / Fütterung:

Die Tiere wurden jeden 2. Tag mit Futter, Mineralien und frischem Wasser versorgt und die Schläge von Kot gereinigt. Siehe handschriftliches Betreuungstagebuch - Anlage A.

### Gebaute Nester/genutzte Nester:



Bild 4: Nest

Den wild lebenden Haustauben werden Nistschalen, Nisteinlagen, sowie Tabakstengel und klein geschnittenes Stroh zum Nestbau bereitgestellt. Von den adulten Brieftauben aus der Tierrettung hatten sich in der Pflegestelle bereits zwei Tiere verpaart. Sie bauten bereits drei Tage nach Einsetzen am 24.02.24 das erste Nest und legten beide Eier bis zum 02.03.2024. Diese Eier wurden aufgrund der noch notwendigen Nachimpfung getauscht. Bei einer Abwesenheit der Elterntiere von mehreren Stunden wären die Embryos im Ei gestorben. Insgesamt wurden 14 Nester in den Nistzellen angelegt. 10 Nester wurden genutzt. Mit Stand 31.05.24 werden sechs Nistzellen zur Brut genutzt. Weitere Nistzellen dienen als Schlafplatz, bzw. Rückzugsort von Jungtauben.

### Brütende Taubenpaare:

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung am 30.05.2024 leben 26 wildlebende Haustauben im Schlag 1. Davon brüten aktuell 6 Taubenpaare.

### Anzahl der getauschten Eier (Berichtszeitraum 21.02. - 30.05.2024)

Fünf Eier wurden in Schlag 1 getauscht, zwei Eier in Schlag 2. Der Verein tauscht - in Vorbereitung auf die betreuten Taubenschläge - bereits seit Dezember 2022 im Parkhaus der Schloss-Arkaden sowie dem gegenüber liegenden ehemaligen Horten-Haus die Gelege an wilden Brutplätzen, um eine Vergrößerung der Population soweit es geht zu verhindern. Damit soll die im Jahr 2022 ursprünglich geplante Kapazität der Taubenschläge für die am Schloss ansässigen Tauben auch bis zur Realisierung sichergestellt werden, sodass weiterhin alle unterzubringenden Tiere in den beiden Schlägen Platz finden können.



Bild 5: Eiertausch Parkhaus



Bild 6: Einsatz Endoskopkamera zur Inspektion von Nestern in Hohlräumen

Von **Januar bis Mai 2024** wurden unter Einsatz von 252 Ehrenamtsstunden **482 Taubeneier** zusätzlich an wilden Brutplätzen in der direkten Umgebung der Taubenschläge **ausgetauscht**. Insgesamt wurden in der Vorbereitung auf die Taubenschläge seit Dezember 2022 im Umfeld der beiden Schläge 1168 Eier getauscht. Hierzu wurden 840 Ehrenamtsstunden geleistet, plus zusätzlicher Unterstützung hauptamtlicher Mitarbeiter, um das durchgängige wöchentliche Tauschen sicher zu stellen. Siehe Dienstpläne 2023 und 2024 für Schloss und Galeria, mit Dokumentation der Anzahl der getauschten Eier an den wilden Brutplätzen, im Anhang. Die hierdurch bereits im Vorfeld gesammelten Erkenntnisse über

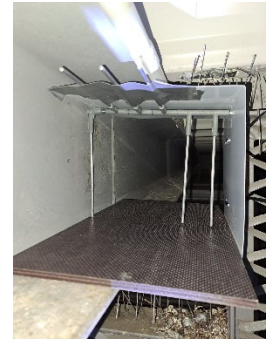
mehr als 200 wilde Brutplätze im Umkreis der Schläge ist besonders hilfreich für den zukünftigen Erfolg der beiden Taubenschläge.

### Geschätzte Entwicklung der Gesamtpopulation:

Die Population von ursprünglich circa 250 wild lebender Haustauben im ECE-Parkhaus und circa 50 am Horten-Gebäude ansässigen Tauben ist durch den Eiertausch rückläufig. Es bedarf wesentlich weniger Einsatz an Zeit und Personal in den beiden Taubenschlägen die Nester zu kontrollieren als an wilden Brutplätzen, um die Population klein zu halten bzw. zu reduzieren.

### Verschluss wilder Brutplätze in Schlagnähe - Umkreis bis 300 Meter:

Vor einem Verschluss der wilden Brutplätze ist der Eiertausch zwingend notwendig, damit keine flugunfähigen Küken schlüpfen, die in den Nestern zurückbleiben und verenden. Der Verein bereitet den Verschluss im Vorfeld durch weitere Maßnahmen vor. Diese sind beispielsweise für den Einzelfall selbst konstruierte und selbst gebaute Pendeleinflüge, an die Tauben gewöhnt werden. Bei Schließung durch eine einseitige Sperre können die Tauben nur noch heraus-, aber nicht mehr hineingelangen. Angewendet Zum Beispiel an den sogenannten „Käfigen“ auch die Versorgungstechnik des Einkaufszentrums untergebracht ist und in denen viele Tauben brüten.



**Bild 8: Pendeleinflug offen**

Der Betreiber des Parkhauses hat bisher in Zusammenarbeit mit dem Verein und dem beauftragten Schädlingsbekämpfer bisher sieben wilde Brutplätze mit ca. 10 Nestern im ECE Parkhaus tierschutzgerecht verschlossen. Im Magniviertel (Ackerhof) hat der Verein in einer Baustelle zur Sanierung eines verfallenen Fachwerkhouses 15 Nester über einen Zeitraum von drei Wochen betreut und Eier getauscht. Im Anschluss konnte der Eigentümer das Gebäude ohne Tauben verschließen. In der Baustelle „Schlosscarree“ wurde ein Brutplatz nach dem Eiertausch vom Eigentümer verschlossen. In der Ladestraße des Rathauses wurde ein Nest mit einem Küken entnommen und vier Eier getauscht. Der wilde Brutplatz wurde vom Eigentümer verschlossen. Insgesamt wurden 27 wilde Brutplätze unter der Betreuung des Vereins Stadttiere Braunschweig geschlossen. Am Gebäude Galeria Kaufhof (Horton-Haus) wurden vom Eigentümer die wilden Brutplätze die der Verein betreut noch nicht verschlossen. Der Verein hat erneut den Kontakt mit dem Verwalter des Gebäudes diesbezüglich aufgenommen.



**Bild 7: Pendeleinflug verschlossen - finaler Verschluss durch Eigentümer erforderlich**

### Entwicklung kranker und verletzter wild lebender Haustauben:

Durch die entsprechend der „Empfehlungen zur Tierschutzgerechten Populationskontrolle von Stadtauben“ des Tierschutzbeirates des Landes Niedersachsen im Vorfeld der Errichtung der Taubenschläge eingerichtete kontrollierte Futterstelle auf dem Schlossplatz, ist im Umfeld der Taubenschläge die Anzahl der Verletzungen/Verstümmelungen durch Fadenverschnürungen an den Füßen der Tauben bereits auf annähernd null zurück gegangen. Durch die Betreuung in den Schlägen konnte beim Auftreten von Durchfall im Schlag 1 die Behandlung der Tauben über Futter und Trinkwasser erfolgreich durchgeführt werden. Die Tauben, die im Schlag 1 leben, sind gesund und vital. Vor dem Hintergrund des Tierschutzgedankens ist diese Entwicklung besonders positiv zu bewerten.

## Fazit:

Die Taubenschläge werden angenommen - trotz der extrem kurzen Zeit von drei Monaten seit der Inbetriebnahme am 21.02.2024 bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung am 31.05.2024. mit hauptsächlich juvenilen Locktauben, die erst geschlechtsreif werden müssen, um sich zu verpaaren. Die beiden Taubenschläge 1 + 2 sind essentieller Bestandteil des tierschutzgerechten Stadttaubenmanagements in Braunschweig. Die dort lebenden verwilderten Haustauben sind in einem guten Ernährungs- und Gesundheitszustand. Die Population der Tauben im Umkreis des Schlossplatzes konnte durch Eiertausch und Verschluss wilder Brutplätze bereits reduziert werden. Die Resonanz der Bevölkerung auf die Einrichtung der beiden Taubenschläge ist mehrheitlich positiv, so dass die beiden Taubenschläge auf dem Schloss-Parkdeck auch zukünftig eine positive Auswirkung auf die weitere Verbesserung der Lebensbedingungen der im Umfeld des Schlossplatzes wild lebenden Haustauben und der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger in Braunschweig haben. Eine erneute Zwischenberichterstattung ist für Mitte 2025 vorgesehen.

## Anlagen:

- A. Betreuungstagebuch Schloss 1 + 2
- B. Monitoring Eiertausch Schlag 1 + 2
- C. Dienstplan Eiertausch 2023
- D. Dienstplan Eiertausch 2024
- E. Matrix Dokumentation Nestkontrolle Wilde Brutplätze am Bsp. Parkhaus Schloss-Arkaden